

Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen

16

**1. Am Weihnachtsbäume die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch´er: Wollt´ in mir erkennen
getreuter Hoffnung stilles Bild.**

**2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz.
O fröhlich´, seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.**

**3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn,
sie gehen zum Weihnachtstisch und
beten und wenden sich und gehen.**

**4. „Gesegnet seid ihr alten Leute,
gesegnet sei du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Gaben heute dem
braunen wie dem weißen Haar!“**

**5. „Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus!“**

**6. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick,
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen bleibt zurück.**